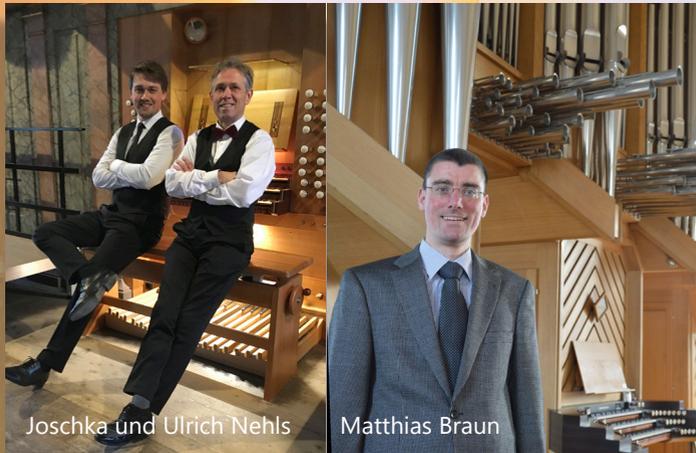


Samstag, 13. Juli 2019
ab 19:00 Uhr

Ökumenische Orgelnacht „Mit allen Sinnen genießen“

19.00 Uhr Christuskirche: Orgel und Gesang
mit Ulrich Nehls und Joschka Nehls

21.00 Uhr St. Michael: Orgelromantik 2.0
Matthias Braun spielt Werke von Bach bis zur
Moderne



Joschka und Ulrich Nehls

Matthias Braun

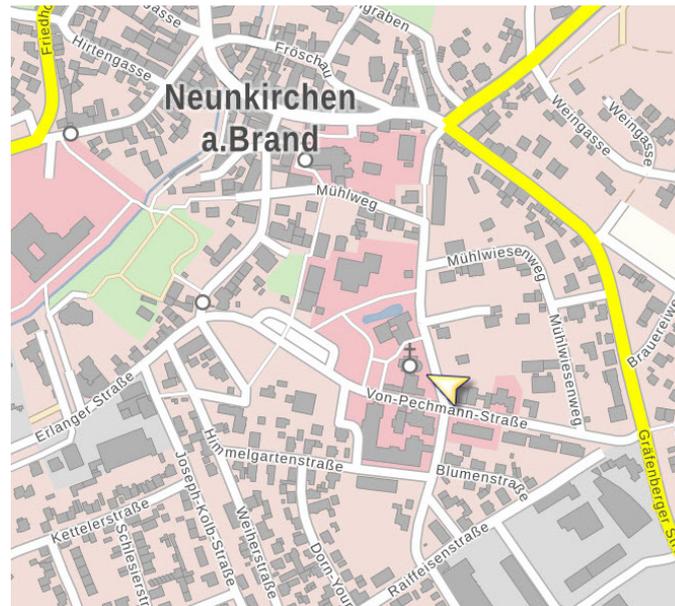
Eintritt frei - Spenden willkommen

Erstklassige Künstler, kulinarische Genüsse, Begegnungen - und das alles an einem schönen Sommerabend! Der Organist Ulrich Nehls und sein Sohn Joschka Nehls beginnen diesen Abend mit einem außergewöhnlichen Arrangement von Orgel und Gesang in der Christuskirche. Im Atrium werden Sie nach dem ersten Konzerteil mit Leckereien vom Grill verwöhnt.

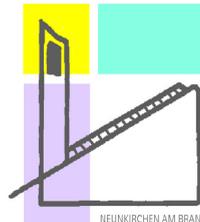
Um 21. 00 Uhr spannt Matthias Braun dann in der katholischen Kirche St. Michael einen romantischen Bogen von Bach bis zu modernen Orgelwerken. Zum Ausklang laden wir Sie zu einem gemütlichen Glas Wein im Kreuzgang von St. Michael ein!

Diesen Abend dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Veranstaltungsort:
Evang.-Luth. Christuskirche
Von-Hirschberg-Straße 8
91077 Neunkirchen am Brand



Wenn Sie über das Konzertprogramm der Christuskirche regelmäßig per E-Mail informiert werden möchten, schicken Sie uns einfach eine E-Mail an:
pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de



ViSdP: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Von-Hirschberg-Str. 4
91077 Neunkirchen a. Br.
Tel 09134 883
pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de

Mit freundlicher Unterstützung der



Musik (...und mehr) in der Christuskirche



Programm:
März 2019 - Juli 2019

Samstag, 16. März 2019
19:00 Uhr

Orgelkonzert mit Johannes Berger

J. S. BACH 1685-1750
Felix MENDELSSOHN-BARTHOLDY 1809-1847
Naji HAKIM *1955

*„Johannes Berger ist eines der
hoffnungsvollsten Talente der
jungen, deutschen Orgelszene“*

(fokus.de 15.7.2015)



Eintritt frei - Spenden willkommen

Der in Rosenheim geborene Organist und Cembalist Johannes Berger wurde bereits im Alter von elf Jahren in den Kreis der Schüler des Münchner Orgelprofessors Franz Lehrndorfer aufgenommen. Während seiner Schulzeit gewann er den 1. Bundespreis „Jugend musiziert“ im Fach Orgel. Nach dem Abitur studierte er in München Orgel und Kirchenmusik bei Harald Feller und Cembalo bei Christine Schornsheim. Er erweiterte seine Studien in Amsterdam bei Jacques van Oortmerssen und in Salzburg bei Reinhard Goebel. Johannes Berger ging bei nationalen und internationalen Wettbewerben als Preisträger hervor. So gewann er u.a. den Orgelwettbewerb „Grand Prix Bach de Lausanne“ und erhielt zudem auch den Publikumspreis. Seit 2009 ist Johannes Berger Organist und Kustos an der größten Freiluft-Organ der Welt in Kufstein. Er ist künstlerischer Leiter und Cembalist des Barockorchesters Concerto München.

Sonntag, 7. April 2019
19:00 Uhr

Konzert des Hockenbergquartetts

W. A. MOZART 1756-1791
Streichquartett Es-dur KV428
J. C. de ARRIGA 1806-1826
Streichquartett Nr. 3 Es-dur



Eintritt frei - Spenden willkommen

Das Neunkirchener Hockenbergquartett besteht bereits seit mehr als 30 Jahren. In der jetzigen Besetzung haben sich ein Diplommusiker, eine Gymnasiallehrerin für Musik, ein Musikverleger und ein Diplomingenieur zusammengefunden, um in ihrer Freizeit große Werke der Streichquartettliteratur zu studieren. Das Ergebnis ihrer Arbeit präsentieren sie nun schon seit einigen Jahren in einem Konzert im Rahmen der Neunkirchener Kulturtage.

Felix Eichler - Violine
Wolfgang Jacob - Violine
Frauke Peuker-Hollmann - Viola
Christian Herrmann - Violoncello

Eine kammermusikalische Perle erwartet Sie!

Samstag, 18. Mai 2019
19:00 Uhr

Konzert für klassische Gitarre mit André Simão

*„Neue Gitarrenmusik
aus Brasilien“*



(c) Foto by Manfred Pollert

Eintritt frei - Spenden willkommen

Von der deutschen Zeitschrift Akustik Gitarre als „ein Solist von internationalem Format“ genannt, ist André Simão Preisträger der wichtigsten Musikwettbewerbe in Brasilien. Er gewann unter anderen den 1. Preis im Villa-Lobos Gitarrenwettbewerb (2004). In Taubaté/Brasilien geboren, begann er sich mit 9 Jahren das Gitarrenspielen beizubringen und beendete 2003 sein Studium im Hauptfach Gitarre an der Universidade de São Paulo bei Professor Edelson Gloeden. Im Jahr 2010 schloss er sein Studium ab mit dem Diplom „Meisterklasse“ und absolvierte den Master Degree in Performance an der Universität Mozarteum Salzburg. 2006 nahm er seine erste Solo-CD „André Simão – Recital“ auf, die exzellente Kritiken in Deutschland und Brasilien bekam. Zurzeit wohnt er in Nürnberg, wo er seine künstlerische Laufbahn weiter entwickelt. Außerdem unterrichtet er Gitarre an der Städtischen Sing- & Musikschule Erlangen und am Musikinstitut Heroldsberg e.V.